

Anmeldung

Per Mail inform@oberpfalzheimer.de
Per Fax 0941 - 942 941 96
Per Post Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.
Prüfeninger Str. 86
93049 Regensburg

Ich melde mich verbindlich an zur Schulung
für ehrenamtliche Helfer*innen gem. § 45a SGB XI
vom 08.11.2025 bis 29.11.2025
Anmeldefrist 27.10.2025

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Vorname, Nachname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Ich erkläre mich mit meiner Unterschrift zur
Verarbeitung der Daten zum Zweck der
Kursverwaltung einverstanden.

IMPRESSUM:

Hrsg.: Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. Selbsthilfe Demenz,
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
Titelbild: *i m a n i c* | Wolfgang Bauer & Martin Rosner GbR
Layout: Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. Selbsthilfe Demenz
Druck: Stark & Conrads Druck GmbH, Galgenbergstr.17, 93053 Regensburg
Stand: 09/2023

Kontakt

Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.
Selbsthilfe Demenz
Prüfeninger Str. 86
93049 Regensburg
Tel. 0941 - 945 593 7
Fax 0941 - 942 941 96

E-Mail: inform@oberpfalzheimer.de
www.oberpfalzheimer.de

Vorsitzende Maria Kammermeier
Stellv. Vorsitzende Sandra Kapinsky
Finanzen Annette Grimm

Bürozeiten

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg
IBAN DE 31 7505 0000 0000 1979 05
BIC BYLADEM1RBG

Herzlichen Dank an
das Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder
Regensburg für die zur
Verfügung gestellten
Räumlichkeiten.



In Zusammenarbeit mit
der KEB Regensburg
Land und der KEB
Regensburg Stadt



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie



**Alzheimer Gesellschaft
Oberpfalz e.V.**
Selbsthilfe Demenz



Mitglied der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
und des Landesverbandes Bayern



...wir bilden aus
und
setzen ein

**Schulung für
ehrenamtlich Helfende
zur Erbringung von Leistungen
gem. § 45a SGB XI
08.11.2025 bis 29.11.2025**

Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gem. §45a SGB XI (Stand: 01.09.2023)

Die Schulung soll auf das ehrenamtliche und nicht ehrenamtliche Erbringen von Leistungen im Rahmen verschiedener Angebote zur Unterstützung im Alltag vorbereiten.

- Entlastungsleistungen
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Alltagsbegleitung
- Pflegebegleitung
- Einsatz in Betreuungsgruppen
- Ehrenamtlichen Helferkreisen
- Tagesbetreuung in Privathaushalten

Das Schulungskonzept basiert auf den Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. zur Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, ehrenamtlichen Strukturen und der Selbsthilfe, sowie Modellvorhaben zur Erprobung neuer Versorgungskonzepte und –strukturen, sowie zur Förderung der Selbsthilfe.

- 1 UE beinhaltet den Zeitumfang von 45 Minuten
- Die angegebenen UE in den Modulen sind Zeitrichtwerte

Methoden

Didaktik: Methoden der Erwachsenenbildung, z.B. Vorträge, Gruppenarbeiten, Rollenübungen, Praxis-Beispiele, Moderierte Diskussion

Zielgruppen

Private ehrenamtlich engagierte Mitbürger*innen für den Einsatz im Helferkreis. Darüber hinaus ambulante Dienste, Nachbarschaftshilfen, Selbsthilfegruppen.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bay. StMGP und aus Mitteln der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und der privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Modul 1 Betreuung Pflegebedürftiger 14 UE Überblick Behinderungs- und Krankheitsbilder

- häufige Behinderungsbilder
- häufig auftretende chronische Erkrankungen in der frühen und mittleren Lebensphase
- häufige psychische Erkrankungen
- alterstypische Erkrankungen (Demenz Multimorbidität)

Grundlagen der Aktivierung und Beteiligung

- Möglichkeiten der Alltagsbegleitung und aktivierende Beteiligung bei alltäglichen Aufgaben (z. B. an hauswirtschaftl. Tätigkeiten)
- Ressourcenorientierung und Personenzentrierung

Umgang mit Hilfsmitteln

Handeln in Krisen und Notfallsituationen

- Überprüfung der Vitalzeichen
- Absetzen eines Notrufs
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Rechtliche Rahmenbedingungen (Schweigepflicht, Datenschutz)

Modul 2 Kommunikation und Gesprächsführung 10 UE

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundsätze der Kommunikation mit Menschen mit Demenz und anderen Unterstützungsbedürftigen
- Strategien zur Konfliktlösung
- Subjektive und objektive Belastungsfaktoren pflegender Angehöriger
- Bedeutung der Selbstfürsorge pflegender Angehöriger
- Beratungs-, Entlastungs-, Betreuungs-, und Pflegeangebote im regionalen Kontext
- Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung
- Rolle der Helfenden und Selbstmanagement



Modul 3 Unterstützung bei der Haushaltsführung 6 UE

Grundsätze der Hygiene

- Persönliche Hygiene der Helfenden
- Lebensmittel- und Arbeitsplatzhygiene
- Hygiene im häuslichen Bereich

Reinigung und Pflege des Wohnbereichs

- Erfassung des Bedarfs
- Situationsgerechte Auswahl von Reinigungsverfahren und Reinigungsmitteln

Reinigung und Pflege von Textilien

- hygienisches und textiltgerechtes Waschen
- schrankfertige Aufbereitung der Wäsche

Ernährung und Verpflegung

- Lebensmittelbevorratung und personengerechte Speisenauswahl
- krankheitsbezogene Besonderheiten (z. B. Speisezubereitung bei Schluckstörungen, Umgang mit verändertem Trinkverhalten)

Unfallverhütung

Veranstalter	Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. Selbsthilfe Demenz
Referentinnen	Maria Kammermeier, Kursleitung Fachdozentinnen
Schulungsort	Krankenhaus d. Barmherzigen Brüder Prüfening Str. 86, 93049 Regensburg
Termine	08.11.2025 / 15.11.2025 / 22.11.2025 / 29.11.2025
Zeit	jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
Kosten	80.-- € für ehrenamtlich Tätige der Alzheimer Gesellschaft Opf. e.V. Selbsthilfe Demenz. Kostenerstattung nach mindestens 1-jährigen Einsatz im Helferkreis der Alzheimer Gesellschaft Opf. Für andere Interessenten: 3 Module: 240.-- € Einzelne Module: je 100.-- €
Teilnehmer	mindestens 8, maximal 20 Personen